Neuartige Suchfunktion für Online-Shops – Interview mit Findologic

Suchlösungen spielen auch im Bereich der Online-Shops zunehmend eine wichtige Rolle. Tipp- und Rechtschreibfehler oder Singular und Plural führen oft zu keinem oder einem falschen Suchergebnis. Die Firma Findologic ist eine innovative Neugründung mit einer neuartigen Technologie für Suchlösungen, deren Entwicklung u.a. von der Universität Salzburg unterstützt wird.

Erfahren Sie mehr zum Thema Suche im Interview mit Geschäftsführer Matthias Heimbeck.

Bitte beschreiben Sie Ihre Lösung in drei Sätzen?
Findologic bietet eine revolutionäre Suchfunktion für die Artikelsuche in Online-Shops, wodurch Trefferqualität und Umsatz signifikant gesteigert werden. Sogar bei den häufigsten 10 Suchbegriffen liefern die Suchergebnisse oft nicht die Artikel, die Ihr Kunde wünscht. Genau hier setzen wir mit unserer Lösung an.

Was sind die Highlights Ihrer Lösung?
Das System von Findologic berücksichtigt nicht nur falsche Eingaben der Verbraucher, sondern nutzt darüber hinaus auch sinnverwandte Zusammenhänge. So führt beispielsweise die Eingabe von „Damentasche aus Leder“ zielgerecht zu „Damen Ledertasche“ oder der Suchbegriff „Hustensirup“ zu „Sirup gegen Reizhusten“.

Darüber hinaus arbeitet Findologic mit einer sinnvollen Ergänzung bereits eingegebener Buchstaben und unterstützt den Besucher aktiv bei seiner Suche nach dem passenden Produkt. Über Filter lassen sich die angezeigten Suchergebnisse nach Unterkategorie, Hersteller oder Preis verfeinern**.**

Welche Preismodelle bieten Sie an?
Unsere Leistung ist als Service konzipiert und wird monatlich verrechnet. Unsere Produkte enthalten stets alle wichtigen Features für den Shop, ohne versteckte Aufpreislisten, nach dem Motto: „What you see is what you pay!“ Insbesondere das transparentes Pricing – inkl. Hosting, Updates und Wartung, die extrem einfache und schnelle Integration und die einfache – unabhängig von Findologic – mögliche Anpassung von Design und Konfiguration durch den Shopbetreiber zeichnen Findologic unserer Meinung nach aus.

Außerdem gibt es bei Findologic keine Vertragsbindung, denn unser Service kann monatlich gekündigt werden. Neben den Paketen „Standard“ und „Advanced“, die unten aufgeführt sind, bietet Findologic unter dem Produktnamen „Individual“ maßgeschneiderte Lösungen für Online-Angebote mit sehr großem Artikelstamm oder sehr vielen Suchanfragen und realisiert hierbei auch individualisierte Suchlösungen.

Seit wann bieten Sie Ihre Lösung an?
Die ersten Produkte gingen Anfang 2009 an den Markt. Die Entwicklung unserer Technologie wurde u.a. von der Universität Salzburg unterstützt. Von Anfang an hatten wir den Fokus auf eine Suchlösung zu fairem Preis-/Leistungsverhältnis.

Zum E-Commerce kamen wir, weil uns Shopbetreiber beauftragten, unsere Suchtechnologie in deren Shops einzubauen. Mich fasziniert nach wie vor die Aufbruchsstimmung im E-Commerce. Sehr schön ist es zu beobachten, wie schnell sich der Einsatz unserer Suche auf den Umsatz auswirkt.

Wieviele Mitarbeiter beschäftigen sich mit der Weiterentwicklung der Lösung?
Mittlerweile sind bis zu 8 Personen in Entwicklung und Vertrieb involviert. Zusätzlich arbeiten wir stets eng mit unseren Partnern und Forschungspartnern zusammen.

Gibt es bereits Schnittstellen zu Shoplösungen?
Wer als Betreiber eines Online-Shops beispielsweise die Systeme xtCommerce, plentyMarkets, Oxid, Mauve, Websale, osCommerce, omeco, Magento, Smartstore oder interaktiv.net verwendet, der

kann in der Regel von einer sehr einfachen Integration der Suchfunktionalität in die eigenen Seiten ausgehen.

Durch vorgefertigte Schnittstellen und eine intelligente Einbindung ist der Einbau der Suchfunktion oft innerhalb von wenigen Minuten oder sogar per Mausklick möglich. Auch Shopsysteme aus Eigenentwicklungen können über die einfachen Schnittstellen und den Anpassungsmöglichkeiten in Kürze mit der Suchfunktion ausgestattet werden.

Gibt es bereits andere für Shopbetreiber relevante Schnittstellen?
Unser System bietet selbst eine Auswertung zu den Suchanfragen an. Darüber hinaus kann Findologic aber auch mit professionellen Tracking Systemen wie z.B. econda betrieben werden.

Welche Rolle spielt das Thema Sicherheit in Ihrer Lösung?
Sicherheit ist selbstverständlich auch für uns ein relevantes Thema. Ganz wichtig hierbei ist, dass wir nur Daten von einem Shop bekommen, die von den Endverbrauchern eines Shops sowieso eingesehen werden können, also keine vertraulichen Daten.

Die Daten, die wir von einem Shop erhalten, ähneln stark den Daten, die auch an Preisvergleichsseiten übermittelt werden. Die Shopbetreiber können diese Daten einsehen und ggf. selbst definieren.

Welches sind Ihre Top-Referenzshops?
Neben Powersellern haben wir einen sehr großen Zulauf, insbesondere bei Shops mittlerer Größe verzeichnet. Anbei finden Sie einige Shops, die bereits mit unserer Suche ausgestattet sind: Im Bereich Apotheken sind dies quick-pharma.de und pharmaboy.de.

Im Bereich Technik sind dies beispielsweise huss-licht-ton.de, pixxass.de und gps-haus.de. Und im Bereich Freizeit, Sport und Bekleidung wären dies sport-schuster.de, ella-home.de, ranger-shop.de und bikepalast.com.

Sind Sie schon international aufgestellt?
Als österreichisches Unternehmen haben wir von vornherein eine entsprechende Internationalisierung angestrebt. Momentan bedienen wir hauptsächlich Österreich, Deutschland und die Schweiz, sind aber im Begriff unserer Tätigkeit auf andere Länder wie Frankreich und Spanien auszudehnen.

Wo liegen Ihre Stärken?
Neben technischen Raffinessen wie intelligentes Ranking, Fehlertoleranz, sinnverwandte Zusammenhänge und das Filtern von Suchergebnissen liegen unsere Stärken in der Einfachheit von Integration und Anwendung des Produkts, nicht vorhandenem oder äußerst geringem Wartungsaufwand und dem absolut fairen Preis-/Leistungsverhältnis.

Wie ich bereits weiter oben erwähnt habe, hat sich Findologic von Anfang an klar als Aufgabe gesetzt, eine intelligente Suchlösung zu einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis anzubieten. Ich bin sehr froh, dass uns dies so gut gelungen ist.

Woran arbeiten Sie zur Zeit?
Es ist eine stete und große Herausforderung eine qualitative Suchfunktion preiswert anbieten zu können. Diese Herausforderung nehmen wir gerne weiterhin an. Obwohl die Integrationen bereits sehr einfach sind, arbeiten wir daran, in Zukunft in möglichst allen Shopsystemen per Mausklick eingebunden werden zu können.

Darüber hinaus eignet sich die Suche hervorragen als interaktive Schnittstelle zwischen Kunden und Shop. Sie wird daher in Zukunft umso mehr Einstiegspunkt für weitere Services werden.

Verraten Sie uns Ihren beruflichen Werdegang?
Ich bin seit April 2008 Geschäftsführer der Findologic GmbH. Nach meinem Studium der angewandten Informatik mit Anwendungsfach Wirtschafts- und Management-Wissenschaften an der Universität Salzburg, startete ich meine berufliche Laufbahn über das akademische Gründerzentrum „Business Creation Center Salzburg" (BCCS). Vor der Gründung der Firma Findologic GmbH sammelte ich relevante Erfahrungen bei Forschungsprojekten und in anderen Startups im In- und Ausland.

Wo informieren Sie sich selbst zum Thema Online-Shopping?
Neben blogs wie Shopbetreiber-blog.de oder Shopanbieter.de und Magazinen wie Auktionsideen.de, informiere ich mich regelmäßig über unsere Partner, insbesondere den Shopsystem-Herstellern. Eine ganz besondere Quelle von nützlichen Informationen sind unsere Kunden.